

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 68. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 16.07.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Freiwillige Feuerwehr Wolfen-Nord, Steinfurther Straße 33, Beratungsraum, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Dr. Dr. Egbert Gueinzus

Günter Herder

Bernd Kosmehl

Brigitte Leuschner

Wolfgang Paul

i.V für Frau Zsikin

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil

Dietrich Kruse

Dagmar Kurschus

Reinhard Leuschner

Joachim Sabinarz

Günter Sturm

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher

Schemmel

Torsten Zumm

FBL Ordnungswesen

Leiter hauptberufliche Einsatzkräfte

abwesend:

Mitglied

Kerstin Zsikin

Frank Zimmermann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 16.07.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.06.2013	
4	Protokollkontrolle	
5	Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 263-2012
6	Verkehrskonzept Steinfurth - Grundsätzliche Überlegungen zum weiteren Straßenausbau BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M009-2013
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 5 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.06.2013</p> <p>Die sachkundigen Einwohner des Ausschusses, Herr Keil und Herr Sturm stellen fest, dass nicht alle Informationen und Meinungen in der Niederschrift festgehalten werden. Herr Sabiniarz teilt mit, dass es den Stadträten obliegt, über die Fassung der Niederschriften zu bestimmen. Herr Sturm bekundet, dass prinzipiell über die Inhalte der Niederschriften gesprochen werden müsse und er aus der Gemeindeordnung dazu keine Informationen entnehmen konnte.</p> <p>Herr Pasbrig verweist wiederholt auf die übereinstimmende Meinung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder und der Stadträte, dass die derzeitigen Niederschriften alle für sie wichtigen Informationen enthalten, so wie es auch bereits Herr Kosmehl, B. in vorangegangenen Sitzungen bekräftigte. Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine anstehende Beratung diesbezüglich mit dem Leiter des Büro OB, Herrn Jerofke. Es wird darüber in der nächsten Sitzung informiert.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 2 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Zu Frau Leuschners Anfrage zum Beschneiden eines Baumes am Pistorplatz wird auf gesetzliche Einschränkungen verwiesen, die derzeit keinen Schnitt zulassen. Es könne aber bei der Diskussion um die Friedhofssatzung der Mitarbeiter, Herr Schulze, befragt werden.</p> <p>Zum Fußgängerüberweg von der Straße „Am Nordpark“ im OT Wolfen teilt Herr Zumm mit, dass laut Zählungen und daraus folgernden Einordnungen, dieser Überweg angeordnet sein darf aber nicht zwingend nötig ist. Letztlich sprechen sich die Ausschussmitglieder für den Fußgängerüberweg aus, der aber erst mit der Erneuerung der Fahrbahndecke „aktiviert“ werden kann.</p> <p>Zum Anbringen eines Spiegels im OT Bitterfeld aus dem Kreisel kommend in Richtung Feldstraße/Puschkinstraße soll in der nächsten Sitzung informiert werden.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Herr Pasbrig geht auf die Vorberatungen ein. Er verweist darauf, dass mit der Beschlussfassung auch auf die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes geachtet werden müsse. Gleichzeitig gibt er zu bedenken, dass die Möglichkeit besteht, innerhalb von 2 Jahren Fortschreibungen/Änderungen zu beschließen.</p> <p>Herr Schemmel beantragt, den Antragsinhalt des Beschlussantrages auf</p>	<p>Beschlussantrag 263-2012</p>

	<p>Grund der Beratung in der Sitzung des HFA wie folgt zu ändern: „Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen.“ Er geht ebenfalls auf die Ergebnisse der Vorberatungen ein. Die Ausschussmitglieder signalisieren, dass der Brandschutzbedarfsplan nicht nur ein Schriftstück bleiben darf, sondern dass dessen Umsetzung verfolgt werden müsse. Gleichzeitig sei man sich bewusst, dass dem auf Grund der Haushaltssituation Grenzen gesetzt sind. Herr Pasbrig plädiert für den ständigen Erhalt der Arbeitsgruppe und die entsprechende Zusammenarbeit mit derselben.</p>	<p>einstimmig empfohlen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Verkehrskonzept Steinfurth - Grundsätzliche Überlegungen zum weiteren Straßenausbau BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Zumm geht auf Details der örtlichen Gegebenheiten bezüglich des Straßennetzes anhand einer Präsentation (Anlage 1) in Steinfurth ein. Als besonderes Problem stellen sich die sehr häufig zu schmalen Straßenquerschnitte dar, so dass keine richtliniengerechten Gehweg- und Fahrbahnbreiten realisierbar sind. Im weiteren Verlauf geht Herr Zumm auf die in der Mitteilungsvorlage aufgeführten Problemstellungen, Zielstellungen und Empfehlungen ein. Die Ausschussmitglieder geben, bezüglich der Maßnahmen in verkehrsberuhigten Zonen die Geschwindigkeiten zu minimieren, den Hinweis, die Pflegeintensität der Flächen zu bedenken, wie auch die Bewirtschaftung beim Winterdienst.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M009-2013</p>
zu 7	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Zumm geht im weiteren Verlauf auf die Lärmproblematik und Verkehrssicherheit im OT Wolfen, Reudener Straße ein. Dazu dient ein in der vorangegangenen Sitzung ausgereichtes Schriftstück, welches auch alle Erläuterungen von Herrn Zumm beinhaltet (Anlage 2). Herr Pasbrig fasst ein Fazit aus den dessen Darlegungen zusammen und lässt über folgende empfohlenen Maßnahmen abstimmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Senken sollen in der Fahrbahn beseitigt werden.- Die Möglichkeit des versetzten Parkens soll geprüft werden.- Die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW und Busse auf 30 km/h soll bestehen bleiben. <p>Das Abstimmungsergebnis lautet: Ja: 5 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enth.: 1</p> <p>Herr Pasbrig bittet Herrn Böttcher, in der September-Sitzung über die strukturellen Veränderungen im Bezug auf die Politessen zu informieren. Die Friedhofsatzung wird in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung genommen. Herr Leuschner bittet um Prüfung der umfangreichen Baumaßnahmen in der Ertelstraße; ob alle notwendigen Genehmigungen eingeholt und Auflagen erfüllt werden. Frau Kurschus spricht Probleme bezüglich der Verkehrsführung für Radfahrer im Stadtgebiet OT Bitterfeld an. Da diese für Außenstehende nur schwer nachvollziehbar und protokollarisch schwer festzuhalten sind, vereinbaren Herr Zumm und Frau Kurschus einen Termin für eine Vor-Ort-Begehung. Herr Pasbrig schlägt vor, auch Herrn Platz von der Polizei zu diesen Termin einzuladen und bittet danach um eine Information über ein Fazit der Vor-Ort-Begehung.</p>	

	<p>Herr Sturm spricht Probleme zum „Spargelfeld“ (Aufstellen von Abfallbehältern) an. Herr Böttcher nimmt die Anregung auf.</p> <p>Herr Kosmehl, B. macht auf einen notwendigen Baum- bzw. Strauchschnitt im OT Wolfen, Leipziger Straße ab Höhe Deutsches Haus stadtauswärts aufmerksam, da sich sonst Radfahrer verletzen könnten.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin